



Rede des Bayerischen Staatsministers des
Innern, für Bau und Verkehr, Joachim Herrmann,

anlässlich der Neubürgerfeier im Landkreis Fürth

am 22. Mai 2015 in Cadolzburg

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

Einleitende
Worte

Die **Verleihung** der **deutschen Staatsangehörigkeit** gehört zu den **vornehmsten Entscheidungen**, die unser **Staat treffen** kann. Er verleiht damit **Ausländern** die vollen **Bürgerrechte**. Auch für die Betroffenen selbst ist die Einbürgerung von herausragender **Bedeutung**.

Es ist mir eine **große Freude**, Sie heute als neue **deutsche Staatsbürgerinnen** und **Staatsbürger** in unserer Gemeinschaft zu begrüßen und nochmals herzlich **willkommen zu heißen**.

Meine Damen und Herren, Sie haben Ihre **Einbürgerung beantragt** und auch ein **Bekennnis** zur **Bundesrepublik Deutschland**, ihrer **freiheitlich demokratischen Grund- und Rechtsordnung** abgegeben.

Mit der **Aushändigung** Ihrer Einbürgerungsurkunden sind sie nun deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit allen **Rechten** und **Pflichten**.

Integrations-
prozess

Ihre **Einbürgerung zeugt** aber auch von einem **gelungenen Integrationsprozess**.

Das **freut** mich **besonders**, denn mir ist **bewusst**, dass die **Integration** in eine Gesellschaft – vor allem dann, wenn man in einem anderen **Kulturkreis aufgewachsen** ist – nicht einfach ist. Sie ist ein **längerer Weg**.

Die Integration ist aber ein **zentraler Eckpfeiler** für den **Zusammenhalt** in unserer **Gesellschaft**. Darüber hinaus liegt sie auch im ureigensten **Interesse** der **Zuwanderer** selbst. Denn so können sie die **Chancen** in unserem Land viel besser wahrnehmen.

Nehmen wir nur das Beispiel des **Erlerns** der **deutschen Sprache**. Das **gehört**

für mich zu einer Integration **dazu**. Wer die deutsche **Sprache spricht**, erhöht seine Chancen, einen guten **Arbeitsplatz** zu finden. Er kann sich mit anderen Menschen **austauschen**, sich **verständlich machen** und auch sie **verstehen**.

Fordern und
Fördern

Der Staat **fordert** aber nicht nur, er **fördert** die **Integration** auch.

Gerade für den **Spracherwerb** und für die **Kenntnisse** unserer **Rechts-** und **Gesellschaftsordnung** sowie der **Lebensverhältnisse** in Deutschland bieten die staatlich finanzierten **Integrationskurse** inzwischen seit vielen Jahren eine **wesentliche Grundlage**. Die Lehrgänge und Prüfungen sind nicht selten auch **Sprungbrett** speziell für die **berufliche Integration** – zum eigenen Wohl. In einer Reihe von Branchen leisten **ausländische Fachkräfte** einen wertvollen Beitrag zum Wirtschaftswachstum in Deutschland.

Gesellschaft Eine wesentliche **Voraussetzung** für **Integration** ist auch eine offene **Gesellschaft**, die bereit ist, hieran mitzuwirken. Daran habe ich in Deutschland und Bayern keinen Zweifel.

In unserer Gesellschaft gibt es wirklich **vielfältige Möglichkeiten**, soziale **Kontakte** zu **knüpfen**, sich einzubringen und zu **engagieren**. Allen heute anwesenden Repräsentanten von **Organisationen** und **Vereinen**, aber auch allen **Bürgerinnen** und **Bürgern** sage ich stellvertretend ein herzliches **Dankeschön** für ihre wertvollen **Beiträge**.

Schlussworte,
Wünsche Aber nun zurück zu Ihnen, liebe **Neubürgerinnen** und **Neubürger**. Ich **wünsche** Ihnen persönlich alles **erdenklich Gute** und für Ihren weiteren Lebensweg **viel Erfolg** und **viel Glück!**